

Bücherschau

Trautner, Jürgen (Hrsg.) (2017): Die Laufkäfer Baden-Württembergs. Bde. 1 + 2. – 848 S., 692 Farbfotos, 457 Verbreitungskarten, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, € 119,90. ISBN: 978-3-8001-0380-5

Mit dem Buch über die Laufkäfer liegt nun ein weiterer Band in der Reihe zur Flora und Fauna von Baden-Württemberg vor. Es handelt sich hierbei nicht etwa um ein Bestimmungsbuch sondern um eine Hilfestellung für freilandökologische Arbeiten. Behandelt werden nach einer allgemeinen Einführung von 63 Seiten alle bisher aus Baden-Württemberg bekannten 429 Laufkäfer-Arten. Herausgegeben wurde der Band von einem der besten Kenner der Laufkäferfauna, Jürgen TRAUTNER, der auch die meisten Kapitel selbst, zumindest aber gemeinsam mit weiteren Koleopterologen verfasst hat.

Anhand von sechs Karten wird der Bezugsraum Baden-Württemberg dargestellt. Datengrundlagen und Geschichte der Laufkäferkunde sind mehrere Seiten gewidmet. In mehreren Kapiteln schließt sich ein Überblick über die Biologie der Laufkäfer an: Stammesgeschichte, Körperbau und Fortpflanzung, Phänologie und Ernährung. Von Bedeutung für das Vorkommen der Arten sind ihre Lebensräume, von denen die wichtigsten beschrieben und anhand einer Anzahl von aussagekräftigen Farbfotos vorgestellt werden.

Bei ökologischen Untersuchungen spielen Laufkäfer vielfach eine bedeutende Rolle. Damit im Zusammenhang geht der Autor auch auf Erfassungsmethoden, Artbestimmung und Aufbewahrung der Käfer kurz ein.

Der Hauptteil der beiden Bände ist den einzelnen Arten vorbehalten. Die Artkapitel gliedern sich in „Allgemeine Verbreitung“, „Vorkommen in Baden-Württemberg“, „Lebensweise und Habitat“ sowie „Gefährdung und Schutz“. Diese Kapitel sind reich mit Farbfotos, Verbreitungskarten und Fotos von typischen Lebensräumen versehen.

Es schließt sich ein „Synoptischer Teil“ an. Während der bisherige Teil für alle Biologen, Koleopterologen und Naturschützer interessant und wissenswert ist, bezieht sich der größte Teil der Synopse auf Baden-Württemberg. Hierzu zählen auch die Gefährdungssituation und Schutzziele sowie die Einbindung von Laufkäfern in raumrelevante Planungen. Den Abschluss der beiden Bände bilden eine Checkliste der Arten und ein umfangreiches Literaturverzeichnis.

Die sehr gut mit vielen Farbfotos der meist nur (sehr) kleinen Käfer ausgestatteten Bände sind einem weiten Kreis an Naturschützern, Biologen, Ökologen und speziell Koleopterologen empfohlen. Es wäre wünschenswert, wenn solche Grundlagenwerke – wie das hier vorgelegte – nicht nur für ein Bundesland sondern vielmehr für die gesamte Bundesrepublik herausgegeben werden könnten. Jürgen TRAUTNER sei für die beiden gelungenen Bände ganz herzlich gratuliert und für seine jahrelange umfangreiche Arbeit an den Laufkäfern gedankt. Ein Wermutstropfen ist der doch rechte hohe Preis, der hoffentlich nicht zu viele Interessenten vom Kauf abhält. So eignet sich das Werk letztlich gut als Geburtstags- oder auch als Weihnachtsgeschenk.

H. Bathon

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Bücherschau 32](#)